Kurstadt Bad Liebenwerda

...eine Stadt zum Wohlfühlen

Nummer 5

Jahrgang 17

Mittwoch, den 27.05.2009

Der Stadtschreiber

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbeln, Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

20. bis 21. Juni 2009 *14 bis 18 Uhr*

Rosenfest

am und im Haus des Gastes der Kurstadt

Lassen Sie sich auch in diesem Jahr von der Königin der Blumen verzaubern. Es erwarten Sie edle und alte Rosen, Wildrosen und Rosenneuheiten.

Aussteller präsentieren und verkaufen ihre Schätze rund um die Rose.

Zu diesem Thema finden Sie:

- Dekorationsartikel rund um die Rose
- Kosmetik
- Rosenlikör
- Rosenverkauf und Zubehör
- Parfüm
- Porzellan
- Gastronomie rund um die Rose
- Floristik u. Literatur

Am Samstag findet die Kürung der Barbara statt.
Das Grundschulzentrum "Robert Reiss" bietet in der Musikmuschel ab 15 Uhr ein Programm mit Kindern aller Altersstufen.

Der Rose süßer Duft genügt, man braucht sie nicht zu pflücken;
und wer sich mit dem Duft begnügt, den wird ihr Dorn nicht stechen.

Kurstadt BAD LIEBENWERDA ...eine Stadt zum Wohlfühlen

Verein für Stadtmarketing wirbt um Unterstützung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der „Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft Bad Liebenwerda e.V." bedankt sich bei ihnen sehr herzlich für die bisherige gute Unterstützung und Zusammenarbeit. Dadurch war es möglich, dass wir seit der Vereinsgründung im Jahr 2005 viele Projekte zum Wohle unserer Stadt gemeinsam verwirklichen konnten. Stellvertretend dafür sind solche erfolgreichen Vorhaben wie die Herausgabe der Stadtchronik oder auch die jüngsten fünf DVD zur Geschichte der Stadt Bad Liebenwerda zu nennen. Wir werden diese Arbeit fortsetzen und wünschen hierbei auch weiterhin ihre ideenreiche Mitwirkung. Der vorliegende „Stadtschreiber" enthält einen Flyer. Es ist ein Aufruf an Schülerinnen und Schüler sowie Jugendliche. Mit den zwei Projekten **„Heimat ist cool"** und **„Friedliche Revolution im Herbst 1989 in Bad Liebenwerda-Aufbruch in eine andere Zeit"** wollen wir junge Menschen dazu anregen, Stadtgeschichte von Bad Liebenwerda sowie in den 15 Ortsteilen zu ergründen und lebendig zu halten. Die Schüler und Jugendlichen sollen selbst auf „Spurensuche" gehen und sich mit historischen Gegebenheiten befassen. Dabei sind wir für jede Unterstützung dankbar. Wie könnte ihre Hilfe aussehen?
Sprechen Sie mit ihren Kindern oder Enkelkindern über mögliche „Forschungsprojekte", geben Sie Hinweise und Anregungen. Aus eigenem Erleben können Sie am besten beurteilen, dass Geschichte überall steckt – in der eigenen Familie, in jeder Straße, an Hauswänden und in Kirchen, auf Brücken und Feldern, in Wäldern und in Seen. Berichten Sie Schülern und Jugendlichen als Zeitzeuge über historische Ereignisse. Informieren Sie uns über persönliche Dokumente, Fotos, Exponate etc., die sich in ihrem Besitz befinden und in Wohnungen, auf Dachböden oder in Kellern „schlummern". Auf Wunsch wird natürlich alles vertraulich behandelt. Wir kommen auch gern zu ihnen, um darüber zu sprechen. Sie wissen selbst sehr gut, dass leider viele Geschichten in Vergessenheit geraten, weil Zeitzeugen sterben, Quellen verstauben und verschwinden, Bauwerke zerfallen oder abgerissen werden. Wir können sehr glücklich darüber sein, dass es in der Vergangenheit immer wieder Menschen gab, von denen die wechselvolle Geschichte der Stadt festgehalten wurde. Das muss auch künftig so sein und Sie sollen dazugehören. Mit den genannten Projekten wollen wir die Chronik der Stadt gemeinsam fortschreiben.
Wir bitten um ihre Hilfe und danken im Voraus für die Zusammenarbeit.

Wolfgang Eckelmann • Vorsitzender des Vereins

Bildmaterial aus der Wendezeit gesucht

Die Stadt Bad Liebenwerda und die evangelische Kirchengemeinde von Bad Liebenwerda bereiten derzeit in Zusammenarbeit mit dem Kreismuseum eine Ausstellung anlässlich des Jubiläums „20 Jahre Wende" vor. Darin sollen die Ereignisse dargestellt werden, die sich im Herbst 1989 in Bad Liebenwerda abspielten. Gesucht werden zu diesem Zweck noch Fotos und andere Bildmaterialien, die Geschehnisse aus der Wendezeit zeigen. Wer entsprechende Materialien besitzt und sie leihweise zur Verfügung stellen möchte, kann sich an Herrn Ralf Uschner vom Kreismuseum (Tel. 035341/12455) wenden.



Verdiente Geschäftsfrau geht in Ruhestand

Wer Ausgewähltes suchte, war hier an der richtigen Adresse: Über viele Jahre hatte sich das Lebensmittelgeschäft Manthey nicht nur mit Käsespezialitäten und Feinkost einen Namen gemacht. Seit 30. April ist diese Zeit vorerst vorbei. Elsbeth Manthey, die das Geschäft lange Jahre führte und bereits vor der Wende Leiterin des hier ansässigen „Delikat"-Geschäfts war, hat sich in den Ruhestand verabschiedet und löst ihr Geschäft auf. Bürgermeister Thomas Richter gratulierte der Bad Liebenwerdaerin zum Abschied und wünschte ihr für die Zeit des Ruhestandes alles Gute. Es sei für eine Kurstadt wie Bad Liebenwerda enorm wichtig, dass es eine Innenstadt gebe, die erst durch Geschäfte, wie es das Lebensmittelgeschäft Manthey war, lebendig würden. Verloren geht der Stadt das Geschäft glücklicherweise nicht: Elsbeth Mantheys Tochter Bettina wird es nach dem derzeit laufenden Umbau als Spezialitätengeschäft mit einem veränderten Konzept fortführen.



Bürgermeister Richter verabschiedete sich bei Elsbeth Manthey und wünschte alles Gute für den Ruhestand.

Herzlichen Glückwunsch mal drei!

Hannes, Max und Paul – die Drillinge von Familie Richter aus Oschätzchen und Patenkinder der Stadt Bad Liebenwerda – haben kürzlich im Kreise ihrer Familie ihren ersten Geburtstag gefeiert. Herzliche Glückwünsche der Stadt und einige kleine Aufmerksamkeiten überbrachte zu diesem Anlass auch Bürgermeister Thomas Richter.



Freuten sich ihre Geburtstagsgeschenke: Die Drillinge Hannes, Max und Paul mit ihrer Mama Daniela und dem Bürgermeister.

Stadtarchiv präsentiert sich im Internet

Das Stadtarchiv präsentiert sich seit Kurzem ausführlich auf der Internetpräsenz der Stadt bad Liebenwerda. Unter der Rubrik „Verwaltung" kann das Stadtarchiv in der Menü-Leiste angeklickt werden. Dort finden sich Informationen über Öffnungszeiten, Bestände und Nutzungsbedingungen sowie Links zu anderen interessanten und artverwandten Institutionen. Das Stadtarchiv bewahrt alle archivwürdigen Unterlagen der Stadtverwaltung sowie ihrer Rechts- und Funktionsvorgänger auf und macht sie allgemein zugänglich. Es verwahrt unter anderem das erhaltene Schriftgut der Stadt ab dem Jahr 1412 und Zeitungen ab dem Jahr 1846 auf. Auch modernere Unterlagen über die Stadt, ihre Schulen und Vereine werden hier verwahrt. www.badliebenwerda.de

Kameraden für treue Dienste geehrt

Am 28. April fand im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Bad Liebenwerda eine Auszeichnungsveranstaltung anlässlich 40- und 50-jähriger treuer Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr statt.
Der Dezernent für Recht, Ordnung und Sicherheit des Landkreises Elbe-Elster, Dr. Eberhard Haase, zeichnete gemeinsam mit dem Kreisbrandmeister Bodo Schmidt die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren mit der Medaille für treue Dienste in der Feuerwehr in Gold (40 Jahre) sowie in der Sonderstufe Gold (50 Jahre) aus.
In seiner Rede dankte Haase den Kameraden für ihre langjährige Mitwirkung in der Freiwilligen Feuerwehr und besonders für ihre Einsatzbereitschaft unter Einsatz ihrer Gesundheit und des Lebens. Die Worte „unter Einsatz der Gesundheit und des Lebens“ sollte dabei nicht als Floskel verstanden werden, verwies Dr. Haase auf den ernsthaften Hintergrund. Denn vor nicht allzu langer Zeit mussten bekanntlich leider zwei Kameraden in Elsterwerda bei einem Einsatz der Feuerwehr ihr Leben lassen. Dies möge allen Kameraden in Zukunft erspart bleiben. Dennoch sind die Kameraden bei ihren Einsätzen stets einer Gefahr ausgesetzt sind. Deshalb ist es auch wichtig, entsprechende sichere Kleidung, sichere Technik und sichere Fahrzeuge bereitzustellen. Die Fördermittel, die durch das Land Brandenburg bereitgestellt werden, dafür sinnvoll zu verwenden, ist Ziel des Handelns der Verwaltung.
Junge Kräfte für die Feuerwehren heranzuziehen ist besonders angesichts der demografischen Entwicklung wichtig, um die Einsatzfähigkeit im ländlichen Raum zu gewährleisten. Jetzt, so Dr. Haase, sei es für die Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung die besondere Aufgabe, die Erfahrungen, die sie in ihrer langjährigen Tätigkeit in der Feuerwehr gesammelt haben, an die jüngeren Kameradinnen und Kameraden weiter zu geben.

Aus den Ortswehren der Stadt Bad Liebenwerda wurden folgende Kameraden geehrt:
Verleihung der Medaille für Treue Dienste in Gold (40 Jahre):
Hauptbrandmeister Dieter Becker, FFw Bad Liebenwerda
Oberlöschmeister Ortwin Stein, FFw Bad Liebenwerda
Hauptfeuerwehrmann Oswald Lahn, FFw Dobra
Hauptlöschmeister Reinhard Reyentanz, FFw Kröbeln
Löschmeister Friedhard Wehle, FFw Kröbeln
Hauptfeuerwehrfrau Beate Jentzsch, FFw Kröbeln
Oberlöschmeister Volkhardt Kloppe, FFw Lausitz
Oberfeuerwehrmann Peter Eberhardt, FFw Lausitz
Oberlöschmeister Albrecht Thiere, FFw Lausitz
Oberfeuerwehrmann Werner Gliemann, FFw Möglenz
Hauptfeuerwehrmann Wilfried Gliemann, FFw Möglenz
Hauptfeuerwehrmann Lothar Jentsch, FFw Möglenz
Oberfeuerwehrmann Helmut Zeidler, FFw Möglenz
Oberlöschmeister Bernd Kloppe, FFw Prieschka
Brandmeister Wilfried Lehmann, FFw Prieschka
Hauptfeuerwehrmann Manfred Lehmann, FFw Prieschka
Löschmeister Manfred Heinrich, FFw Thalberg
Hauptfeuerwehrmann Friedhelm Thiere. FFw Theisa

Verleihung der Medaille für Treue Dienste in Sonderstufe Gold (50 Jahre):
Hauptfeuerwehrmann, Siegfried Nürbchen, FFw Bad Liebenwerda
Löschmeister, Adolf Schade, FFw Kosilenzien
Löschmeister, Hans-Ulrich Lubk, FFw Lausitz
Hauptlöschmeister, Siegmar Adler, FFw Prieschka

Der Bürgermeister Thomas Richter gratulierte ebenfalls den Kameraden zu ihrer Auszeichnung und übergab jedem ein kleines Erinnerungsgeschenk. Anschließend lud Dr. Haase zu einem gemeinsamen Abendessen ein.
Danach hatten alle die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Stadtbrandmeister Karl Schlegel das Feuerwehrgerätehaus und die Fahrzeuge mit der neuen Technik der Feuerwehr zu besichtigen. Das war natürlich besonders bei den älteren Kameraden von großem Interesse, da einige von ihnen ja zu Beginn ihrer Laufbahn bei der Feuerwehr noch mit einer Handlöschpumpe oder einer TS im Einsatz waren, die von Hand gezogen wurde. Ein Vergleich zu dem Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF 20/16), das zuletzt 2007 in Bad Liebenwerda angeschafft wurde und mit Monitor bedient werden kann, ist hier gar nicht möglich.
In geselliger Runde und angeregten Gesprächen klang der Abend aus.
Ein Dankeschön gilt den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Liebenwerda, die für die Vorbereitung und für die Versorgung bei der Veranstaltung ein großes Lob verdient haben. Die Hin- und Rückfahrten der Kameraden der einzelnen Ortsteile wurden ebenso von den Kameraden der Feuerwehren abgesichert, so dass jeder verdiente Feuerwehrmann /-frau den Abend entspannt genießen konnte.



Für fünfzigjährige treue Dienste wurden unter anderem geehrt: Siegfried Nürbchen, Adolf Schade, Hans-Ulrich Lubk, Siegmar Adler und Volkmar Lehmann (v.l.)

Gewinner im Frauenkirchen-Quiz ermittelt

Gut sechs Wochen lang waren im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda Fotografien vom Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche zu bestaunen. Parallel dazu bestand für die Ausstellungsbesucher die Möglichkeit, an einem Gewinnspiel teilzunehmen, bei dem man sein Wissen über die Frauenkirche unter Beweis stellen musste. Zahlreiche Menschen nahmen an dem Quiz teil. Am vergangenen Donnerstag, 30. April, zogen Bürgermeister Thomas Richter und das Hirtenmädchen Barbara die Gewinner.
Über den ersten Preis und den Gewinn einer originalen Dresdner Frauenkirchenuhr darf sich Siglinde Böhm aus Theisa freuen. Den zweiten Platz belegte Günter Sadlowski aus Bad Liebenwerda, der eine DVD „Wiederaufbau der Frauenkirche“ erhält. Der dritte Preis, eine DVD „Das Grüne Gewölbe zu Dresden“ erhält Wolfgang Eckelmann aus Bad Liebenwerda. Als weitere Preis erhalten Vanessa Heyne (Möglenz) eine DVD „Grünes Gewölbe“, Kai Läppchen (Lausitz) und Andy Neubauer (Bad Liebenwerda) je einen Gutschein für die Minigolfanlage am Haus des Gastes. Emely Klunker (Bad Liebenwerda) das Buch „Die Dresdner Frauenkirche“ und Duc Nam Doan (Bad Liebenwerda) ein Windlicht in Form des Lubwartturms. Die Preise wurden von der Fördergesellschaft Dresdner Frauenkirche, die die Ausstellung ermöglichte, und vom Haus des Gastes zur Verfügung gestellt. Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch!



Eleonore Brzezinski, das Hirtenmädchen Barbara und Bürgermeister Thomas Richter zogen die Gewinner beim Preisquiz zur Frauenkirchen Ausstellung.

Sieger im Fotowettbewerb gekürt

Anlässlich des Stadtjubiläums „777 Jahre Ersterwähnung“ wurde im vergangenen Jahr vom Haus des Gastes ein Fotowettbewerb ausgerufen. Der Aufforderung, bis April 2009 die schönsten Stellen in Bad Liebenwerda zu suchen und fotografisch festzuhalten, kamen sechs Fotografen nach. Kürzlich wurden die Einsendungen von einer Jury bewertet und die Fotografen mit Preisen ausgezeichnet. „Wir hätten uns gern ein wenig mehr Resonanz auf den Aufruf gewünscht“, sagte Eleonore Brzezinski während der Preisverleihung und ergänzte in Anlehnung an das Stadtjubiläum im vergangenen Jahr: „Wenigstens sieben Einsender hätten es schon sein können.“ Andererseits sei es für die Jury, die aus Stadtkämmerer Gerd Engelmann, Wonnemar-Marketingchefin Susann Ott, Diplom-Designer Uwe Schaffranietz und Lutz Bommel vom Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft bestand, schwer genug gewesen unter den insgesamt 39 Aufnahmen die schönsten auszuwählen. Alle sechs Teilnehmer hätten gute Bilder gemacht und könnten auf ihre Arbeit stolz sein. Dennoch musste eine Einstufung vorgenommen werden.

Den dritten Platz belegte Günter Sadlowski. Zweiter wurde Thomas Vogel (beide Bad Liebenwerda). Auf den ersten Platz wählte die Jury Anja Schicketanz aus Theisa, die sich über einen Gutschein für das Wellness-Angebot „Toskanischer Sommertag“ freuen kann. Preise, die von der Lausitztherme Wonnemar sowie den Expert Pötzsch und C&C zur Verfügung gestellt wurden, erhielten jedoch nicht nur die Erstplatzierte, sondern alle Teilnehmer.



Hartmut Heine, Peter Meyer, Anja Schicketanz und Thomas Vogel (v.l.) nahmen am Fotowettbewerb teil und wurden mit Preisen geehrt. Nicht im Bild: Heidemarie Meyer und Günter Sadlowski.

Ortstermin am FR5 zwischen Dobra und Theisa

Die Zukunft des Verbindungsweges zwischen Dobra und Theisa war Gegenstand eines Vor-Ort-Termins, zu dem sich jüngst Vertreter der Stadtverwaltung, des Straßenverkehrsamtes, der Polizei, der Ortsbeiräte von Theisa, Thalberg und Dobra sowie des Ministeriums für Infrastruktur und Verkehr zusammengefunden hatten. Der Termin war im Einvernehmen zwischen Straßenverkehrsamt und Stadt Bad Liebenwerda organisiert worden. Hintergrund waren unterschiedliche Ansichten über die von der Stadt verfügte Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h auf dem Weg.

Ergebnis des Termins ist es, dass die Stadt eine Tonnagenbegrenzung von 2,5 Tonnen auf dem Weg in Erwägung zieht. Betroffen wären davon auch land- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge. Damit soll verhindert werden, dass der Weg von schwereren Fahrzeugen als Abkürzung benutzt wird. Für land- und forstwirtschaftliche Unternehmen, die Anliegerinteressen an dem Verbindungsweg haben, können Sondergenehmigungen durch das Straßenverkehrsamt erteilt werden. Vereinbart wurde darüber hinaus, mit einem nichtamtlichen Hinweisschild auf den Straßenzustand aufmerksam zu machen, um Kraftfahrer zu einem vorsichtigeren Befahren des Weges zu animieren – der Weg, der als Fernradweg 5 ausgewiesen ist, ist nur einspurig asphaltiert. Darüber hinaus soll auf das Rechtsfahrgebot hingewiesen werden, das für alle Verkehrsteilnehmer, also auch für Radfahrer, gilt.

Diskutiert wurde während des Vor-Ort-Termins auch, den Weg über seine gesamte Breite zu asphaltieren. „Dies könnte allerdings dazu führen, dass der Pkw-Verkehr auf dieser Strecke zulasten der Radfahrer zunimmt“, urteilt Bürgermeister Thomas Richter. „Aus touristischer Hinsicht wäre das eher ein Rückschritt.“ Unpraktikabel sei es auch, einen Teil des Weges als Radweg auszuweisen und den Pkw-Verkehr parallel dazu fahren zu lassen. Hierfür sei die Wegbreite viel zu gering.



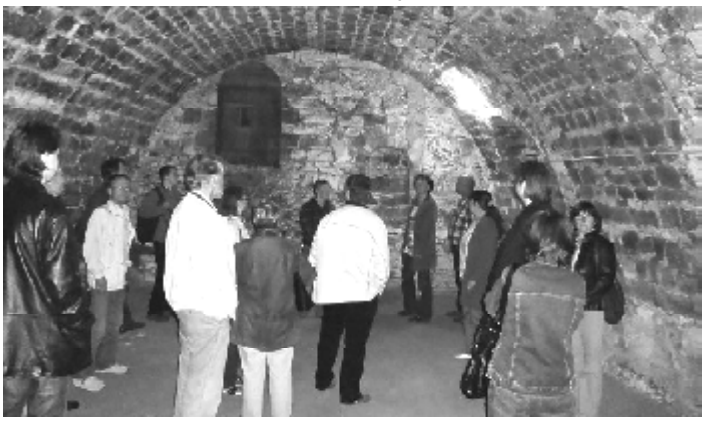
Vor Ort machten sich Vertreter von Straßenverkehrsamt, Stadtverwaltung und Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung ein Bild von den Bedingungen am FR5.

Frühjahrstreffen der Ortschronisten

Herr Uschner vom Museum der Stadt Bad Liebenwerda und Frau Kretzschmann vom Stadtarchiv haben sich etwas Besonderes einfallen lassen, um die Mitarbeiter des Museums, als auch die Ortschronisten zu überraschen. Wir wurden für etwa zwei Stunden in das „Unterirdische Torgau“ entführt. Mit dem Bus fuhren wir nach Torgau, eine der schönsten Renaissancestädte Deutschlands. Dort wurden wir von der Mitarbeiterin des Museums freundlich empfangen. So erhielten wir Auskunft über die zeitliche Entstehung der Altstadt. Bei einem Bummel durch die Altstadt, hin zu den noch vorhandenen Kelleranlagen, trafen wir auf Einzeldenkmäler der Spätgotik, der Renaissance aber auch des Barocks. Bei der zweistündigen Führung besichtigten wir die verschiedenen historischen Kelleranlagen, wie zum Beispiel den tonnenüberwölbten Keller aus Naturstein in der Leipziger Strasse. Im Fußbodenbereich konnte man den Felsen aus Porphyr sehen. Im Jahr 1442 brannte Torgau bis auf wenige Häuser ab und 1482 nochmals 1/3 der Bebauung. Infolge dieser Brände und der Auffüllung mit Schutt traten Straßenniveauerhöhungen durch Ablagerungen von ein bis zwei Metern auf, zum Teil sogar bis zu sieben Metern. Von der Mittelalterlichen Stadt sind auf Grund dieser Bedingungen nur die Kelleranlagen übrig geblieben. In den einzigartigen Kellergewölben erhielten wir einen Einblick in die Zeit Torgaus vom Mittelalter bis zur Neuzeit. Der Besuch im Braumuseum machte uns mit der Bedeutung des Torgauer Biergewerbes im 16./17. Jahrhundert vertraut. Wir sind ins verzweigte System der Kelleranlagen des Braumuseums hinab gestiegen. Dort haben wir originalgetreu erhaltene Braugewölbe und sechs Braukeller, die teilweise in den Felsen gehauen wurden, besichtigt. Zudem konnten wir uns mit den Brau- und Böttchergeräten vertraut machen. Die Renaissance-Häuser in der Altstadt von Torgau bieten mit ihren teilweise dreistöckigen Gewölbekellern einen geeigneten Lebensraum für Fledermäuse. Der Gewölbekeller des Braumuseums ist das bedeutendste Winterquartier der Torgauer Fledermäuse.

Mit vielen interessanten Eindrücken und noch vielen Unwissenheiten über die alte und neue Stadt Torgau besuchten wir als Abschluss dieser Fahrt, das altehrwürdige Gasthaus „Herr Käthe“. Es war eine etwas andere Art der Zusammenkunft, mit den Ortschronisten in Gemeinschaft mit den Mitarbeitern des Museums. Wir sagen Dank für diese sehr angenehme Überraschung.

Bernhard Rymer • Ortschronist Zobersdorf



Haus des Gastes Bad Liebenwerda

Ausstellungswechsel

Vom 13. bis 30. Juni werden die kreativen Ergebnisse der 2. Internationalen Kinder- und Jugendkunstwoche auf Gut Saathain im Wintergarten vom Haus des Gastes ausgestellt. Die Bilder zeigen, welche Träume und Vorstellungen Kinder von der zukünftigen Welt haben und welchen Platz sie für sich darin wünschen.

Veranstaltungen

• Spaß an Handarbeiten jeden Dienstag, 18-20 Uhr im Haus des Gastes - für alle Interessierten

• Öffentliche Chorprobe den 1., 2. und 3. Donnerstag im Juni 19-21 Uhr im Haus des Gastes

• 04.06. - 8:00-15:00 Uhr Ranger - Greifvogel TOURHautnah: Beobachtung und Beringung von Greifvögeln und Eulen, Treffpunkt: Naturparkhaus Bad Liebenwerda, (Teilnehmerzahl begrenzt)

• 05.06. - 19:00 Uhr Orgel-Konzert mit Jürgen Rieger aus Stuttgart in der St.-Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda

• 05. bis 06.06. - 18:00 und 15:00 Uhr Kinder- u. Dorffest in Zeischa, Vereinskegeln (5. Juni 18:00 Uhr auf der Kegelbahn) Dorffest 6. Juni um 15:00 Uhr auf dem Feuerwehrgelände - OT Zeischa

• 06.06. - 14:00-15:00 Uhr Auf den Spuren der Mönche von Dobrilugk, Führung im Naturparkhaus, reisen Sie mit uns virtuell in die Zeit der Zisterziensermönche, die im 13. und 14. Jahrhundert entscheidend die Entwicklung in der Region geprägt haben. Dauer: ca. 1 Stunde

• 06.06. - 13:00 Uhr Radtour über die neue Elbbrücke in den Treblitzscher Park und in die Rolandstadt Belgern - das Tor zur Dahlener Heide mit dem Rad, Streckenlänge: ca. 25 -30 km, Dauer: 4 -5 Stunden, Treffpunkt: Schlosshof des Mühlberger Schlosses

• 07.06. - 10:00-12:00 Uhr Wanderung zum "Alten Torfstich", durch Feld- und Wiesenareale in den westl. Teil der Gemarkung Bad Liebenwerda mit einem Abstecher zur Schwarzen Elster und zum ersten Moorabbaugebiet für das 1905 gegründete Moorbad. Sie erfahren zahlreiche floristische, faunische und historische Besonderheiten dieser Region, mit Besichtigung einer Biberburg , Tourenlänge: ca. 5 km

• 07.06. - 08:30 Uhr Radtour zum Naturparkfest - nach Buchhain, Streckenlänge: ca. 50 km. Nichtmitglieder zahlen 2 €

• 07.06. - 15:00-17:00 Uhr 5. Kurkonzert mit dem Schalmeinorchester des MSV Grün - Weiß Fichtenberg / Elbe e.V. in der Konzertmuschel

• 07.06. - 10:00 Uhr Radeln nach Lichtena und Rundgang mit dem Förster Quitter, Leitung: M. Peschel - Streckenlänge: 60 km, Treffpunkt: Dobra, Kichplatz

• 13.06. - 14:00-18:00 Uhr Interkultureller Tag der Begegnung auf der Kurparkwiese und Konzertmuschel am Haus des Gastes Bad Liebenwerda

• 14.06. - 15:00-17:00 Uhr 6. Kurkonzert mit den Niederlausitzer Blasmusikanten in der Konzertmuschel am Haus des Gastes

• 20.06. - 15:30 Uhr Stadtführung durch den Altstadtkern Bad Liebenwerda und dessen unmittelbare Peripherie, Veranstalter: Herr Barth oder Herr Burghardt, Treffpunkt: Eingang Fontana-Klinik, Dauer: 1,5- 2,5 Stunden

• 20.06. - 09:00 Uhr Wandern auf dem Weinwanderweg, Beginn: 9:00 Uhr, Leitung: Helmut Ahland, Karl Herbig (Tel. 035341/10873), Streckenlänge: 15 km, mittel, Treffpunkt: Diesbar Seußlitz, Parkplatz gegenüber dem Schloss, Abfahrtszeit beim Wanderführer erfragen! Bitte 1 Woche vor Wandertermin anmelden, Preis 2 Euro

• 20.06.: - 18:00-21:00 Uhr Vogelstimmenexkursion mit dem Ranger im NSG „Forsthaus Prösa“, Beobachtung von Vögeln, Hinweise zum Erkennen von Vogelstimmen, Treffpunkt:Waldparkplatz Kraupa

• 20.-21.06.: 14:00- 18:00 Uhr 6. Rosenfest im Haus des Gastes

• 21.06.: 10:00-18:30 Uhr Reiterfest in Oschätzchen -Reitertag mit Spring- und Dressurreiten, Schauprogramm, Kutschfahrten, Umzug 12:00 Uhr - OT Oschätzchen

• 21.06.:15:00-17:00 Uhr 7. Kurkonzert mit den Schlossberg-Musikanten in der Konzertmuschel am Haus des Gastes

• 24.06.: 15:00-16:00 Uhr Seniorenakademie im Haus des Gastes, Thema:"Endoskopische Untersuchungen und Eingriffe am Magen und Darm" mit Herrn Dr. Andreas Freygang(Chefarzt der Inneren Abt. im Elbe-Elster KlinikumFinsterwalde)

• 26.-28.06.: 12. Waldbadfest in Zeischa, OT Zeischa

• 27.06.: 16:00 Uhr Romantische Sommernachtstour mit dem Rad durch Auen- und Waldlandschaften in der Umgebung der Kurstadt – geselliger Sommerabend, Leitung: Lothar Wendt, Streckenlänge: ca. 35 km, Treffpunkt: Haus des Gastes in Bad Liebenwerda

Bewerberinnen für das Amt des Hirtenmädchens Barbara gesucht

Bald ist es soweit und die Amtszeit des derzeitigen Hirtenmädchens Barbara geht zu Ende. Nadine Rauchbach hat die Kurstadt Bad Liebenwerda würdig an der Seite des Bürgermeisters, Herrn Thomas Richter, zu offiziellen Empfängen, Kulturveranstaltungen und Traditionsfesten vertreten. Zum Rosenfest, das am 20. Juni am Haus des Gastes stattfinden wird, soll eine Nachfolgerin gekürt werden. Für das Ehrenamt der „Barbara“ können sich alle Mädchen und Frauen aus der Umgebung bewerben, die 18 Jahre und älter sind. Wer Lust hat, in die Rolle der Barbara zu schlüpfen, die in der Vergangenheit so viel Gutes für die Stadt getan haben soll und heute als Botschafterin Bad Liebenwerdas gilt, kann sich die Ausschreibungsunterlagen im Haus des Gastes der Kurstadt Bad Liebenwerda abholen. Wie in den vergangenen Jahren wird eine Jury entscheiden, wer das Rennen macht und künftig als Hirtenmädchen auftreten darf. Die Amtszeit der Barbara beträgt zwei Jahre. Wir würden uns freuen, wenn sich viele Mädchen und Frauen für dieses ehrenvolle Amt bewerben.

Das Team vom Haus des Gastes

Wieder Interkultureller Tag der Begegnung im Kurpark

Am Haus des Gastes wird am 13. Juni wieder der Interkulturelle Tag der Begegnung stattfinden. Ab 14 Uhr startet ein vielfältiges Programm mit Spiel, Spaß, Sport und Unterhaltung. Der Tanzladen 04 tritt auf, es wird Musik zu hören geben und viele Möglichkeiten, sich zu betätigen. Parallel kann im Haus des Gastes die „Äquator-Ausstellung“ besucht werden. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt sein.

Der Interkulturelle Tag der Begegnung ist eine Veranstaltung des Landkreises Elbe-Elster und wird von der Stadt Bad Liebenwerda, der Sparkasse Elbe-Elster und der Diakonie unterstützt.

Kurlis Verwandtschaft zieht nach Bad Liebenwerda



Mit meiner Vogelverwandtschaft hatten wir ganz tolle Wochenenden. Die vergangenen Kurkonzerte überzeugten meine Artgenossen zum Umzug. Einen neuen Bau mit Höhenlage und idealer Aussicht haben wir schon im Kurpark gefunden. Nun gilt es Ärmel, die hochzukrempeln und anzupacken, damit wir rechtzeitig zum nächsten Konzert fertig sind. Der Juni verspricht wieder sehr abwechslungsreich zu werden. Das Orgelkonzert am 5. Juni in der St.-Nikolai-Kirche werde ich mir bestimmt nicht entgehen lassen. Auch auf den Interkulturellen Tag der Begegnung am Haus des Gastes und das Rosenfest freue ich mich schon sehr. Mal sehen, wer unsere neue Barbara wird. Endlich wird es wieder etwas ruhiger, da der Mai mit dem Walking-Tag und Elsterlauf schon sehr sportlich war.

Bis bald Euer Kurli

8. Kutschenkorso und Sportfest in Zobersdorf 30. bis 31. Mai

Samstag, 30.05.2009

• 15:30 Uhr AH Fußballturnier

Stolzenhain, Bad Liebenwerda, Nauwalde, Möglenz, Kröbeln, Reichenhain, Zobersdorf

• 19:00 Uhr Tanz mit DJ Heinzmann - dem Partylöwen

• 20:30 Uhr Kleines Show Programm (20 Jahre nach der Wende)

Sonntag, 31.05.09



• 10:30 Uhr Spielmannszug Fichtenberg

• 11:00 Uhr Erbsensuppe

• 14:00 Uhr 8. Zobersdorfer Kutschenkorso

ca. 15-20 Gespanne mit Trachten Motto: 20 Jahre nach der Wende

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für Kinder Springburg, Kletterstange.

Evangelische Kirche



Gottesdienste Juni (in der Kirche)

- **Pfingstmontag, 01. Juni**
  10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
- **07. Juni** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
- **14. Juni** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
- **21. Juni** 10.00 Uhr KEIN GOTTESDIENST
  Elbe-Kirchen-Tag in Mühlberg
- **28. Juni** 10.00 Uhr Gottesdienst

andere Gemeindeveranstaltungen

- **Frauenhilfe** im Pfarrhaus • Mi. 03. Juni, 15.00 Uhr
- **Bibelgesprächskreis** im Pfarrhaus • Do. 25. Juni, 19.30 Uhr
- **Gebetskreis** im Gemeindehaus • Di. 09. Juni, 19.00 Uhr
- **Besuchsdienstkreis** Ort nach Vereinbarung • Mi. 24. Juni, 15.00 Uhr
- **Frauen 50+**: • Treffpunkt: Ladestraße • Mi. 03. Juni, 18.30 Uhr
- Ziel: **Kräutergarten Frauenhain/ Kirche Stolzenhein**
- **Treff After eight:** bei Fam. Lubk • Di. 16. Juni, 20.00 Uhr
  „Johannisfest“
- **Eine-Welt-Gruppe** im Pfarrhaus • Mi. 10. Juni, 19.30 Uhr
- **Kantorei** im Gemeindehaus • jeden Montag, 19.30 Uhr
- **Posaunenchor** bei S. Stockmann (Anmeldung unter Tel.: 49400) • jeden Dienstag, 19.00 Uhr

Kirche im Dorf

- **Möglenz:** Pfingstmontag, 01. Juni 14.00 Uhr Gottesdienst
- **Maasdorf:** Donnerstag, 04. Juni 19.00 Uhr Gesprächskreis im Natoureum
- **Dobra:** Mittwoch, 10. Juni 20.00 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Taizé
- **Zeischa/Zobersdorf:** Mittwoch, 08. Juni 19.30 Uhr Gesprächskreis bei Voigt

• Orgelkonzert mit Jürgen Rieger aus Stuttgart

Freitag, den 05. Juni um 19.00 Uhr, bietet ein kurzweiliges Programm mit Werken von R. Schumann, F.Mendelssohn – Bartholdy, J.Haydn (Stücke für eine Flötenuhr) sowie Choralbearbeitungen unterschiedlichster Stilistik von J.Rieger und Zeitgenossen dar.

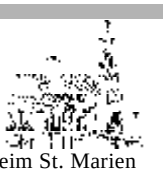
• Benefizkonzert zu Gunsten des barrierefreien Umbaus des Gemeindehauses

Am 13. Juni haben sich für 19 Uhr liebe Gäste angesagt. Die Kantorei Iserlohn, die sich vom 10. bis 14. Juni auf einer Konzertreise befindet, wird mit etwa 50 Sängerinnen und Sängern in der St.- Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda aus ihrem umfangreichen Repertoire ein a-capella-Konzert geben. Zur Aufführung gelangen unter anderem Werke von Schütz, Mendelssohn, Bach, Gunsenheimer, Zoltan Kodaly sowie romantische Motetten Leipziger Meister wie Richter, Hauptmann und Mauersberger.
Der Eintritt ist frei. Spenden werden zweckbestimmt für den barrierefreien Umbau des Gemeindehauses in Bad Liebenwerda verwendet.
Kommen Sie und erleben Sie ein einzigartiges Konzerterlebnis! Auf eine facettenreiche und erstklassig interpretierte Musik dürfen wir uns freuen.
Christa Hopstock • Gemeindekirchenrat



Die Kantorei Iserlohn tritt am 13. Juni in der St.-Nikolai-Kirche auf.

Katholische Kirche



Regelmäßige Gottesdienste

Sonntags:	9.30 Uhr hl. Messe (14.06.)
Montags:	18.00 Uhr Vespergebet u. Abendmesse
Dienstags:	7.30 Uhr hl. Messe im kath. Altenpflegeheim St. Marien
Donnerstags:	7.30 Uhr hl. Messe im kath. Altenpflegeheim St. Marien
Freitags:	9.00 Uhr hl. Messe in der Kirche
Samstags:	17.30 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

Geänderte Gottesdienstzeiten an Festen und besondere Einladungen

- **Pfingstmontag(01.06.)**: 7.30 Uhr hl. Messe im kath. Altenpflegeheim St. Marien / 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der evang. Nikolai-Kirche
- **Fronleichnam(11.06.)**: 7.30 Uhr hl. Messe im kath. Altenpflegeheim St. Marien / 17.00 Uhr Hochamt in der Kirche
- **Fronl.-Sonntag (14.06.)**: 10.00 Uhr Festhochamt und Prozession in der Mühlberger Klosterkirche und Gemeindefest (Bad Liebenwerda und Mühlberg)
- **Senoirennachmittag(17.06.)**: 14.30 Uhr hl. Messe und Zusammensein
- **Ökum. Elbe-Kirchentag(20.06.- 21.06.)**: in Mühlberg (vgl. Aushang)
- **Patronatsfest(21.06.)**: 9.30 Uhr Hochamt / nachmittags Gebetszeiten / 15.30 Uhr Abschlussandacht
- **Kinderwallfahrt(27.06.)**: Ziel ist Bad Schmiedeberg (vgl. Aushang)

Vorgefeierte Sonntagsmessen im Gemeindeverbund

Samstag, den 06.06. um 18.00 Uhr in Mühlberg
Samstag, den 13.06. um 18.00 Uhr in Bad Liebenwerda und Falkenberg
Samstag, den 20.06. um 17.00 Uhr in Mühlberg

Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Aushang im Schaukasten an unserer Kirche!

Zeugen Jehovas

Gottes Wort, die Bibel hat sich bis in unsere Zeit stets als wahr und zuverlässig erwiesen. Lernen auch Sie ihren Wert schätzen.
Der öffentliche Vortrag am Sonntag dem 07. Juni hat das Thema:
In welchem Ruf stehst du bei Gott?
Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei.

Weitere biblische Vorträge immer am Sonntag 9.30 Uhr im Königreichssaal Schilda:

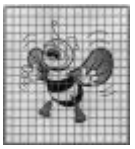
- 14.06. Die Menschenherrschaft - Auf der Waage gewogen
- 21.06. Die Erde wird für immer bestehen bleiben
- 28.06. Gedankenaustausch - in der Familie und mit Gott

Fenster - Schließtechnik
Bilderrahmung



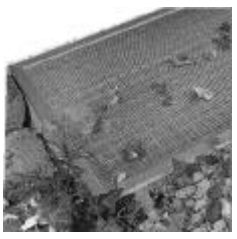
Jetzt neu im Sortiment:

Insektenschutzgitter mit Pollenschutzgewebe



Maßanfertigung als:
• Spannrahmen
• Dreh- und Schiebetür
• Rollo

Weiterhin im Angebot:
• Rolladen; Roll- & Garagentore
• Sonnenschutzsysteme
• Wärme- & Schallschutz durch Nachrüsten einer Rolladendichtungsleiste
• Reparatur von Rolladen



Lichtschachtabdeckung
in verschiedenen Varianten

Inh. Firma Namyslo
Südring 12 • 04924 Bad Liebenwerda
Tel./ Fax: 035341/ 9264 • e-mail: info@namyslo-insektenschutz.de



Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren zum Geburtstag im Juni

Bad Liebenwerda

Frau Brigitte Wolf	am 02.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Anneliese Lehmann	am 03.06.	zum 77. Geburtstag
Herr Franz Schönherr	am 03.06.	zum 76. Geburtstag
Herr Siegfried Tusche	am 04.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Herta Lassahn	am 05.06.	zum 77. Geburtstag
Herr Gerhard Mahr	am 05.06.	zum 77. Geburtstag
Herr Horst Thielemann	am 05.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Käte Niesel	am 06.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Lieselotte Müller	am 07.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Marta Stutz	am 08.06.	zum 84. Geburtstag
Herr Heinz Knöfel	am 09.06.	zum 89. Geburtstag
Herr Harro Panzenhagen	am 09.06.	zum 78. Geburtstag
Frau Herta Göpel	am 10.06.	zum 87. Geburtstag
Frau Brünhilde Hildebrand	am 10.06.	zum 74. Geburtstag
Herr Walter Schemmel	am 10.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Waltraud Schneider	am 10.06.	zum 85. Geburtstag
Frau Hilda Hennig	am 13.06.	zum 83. Geburtstag
Herr Joachim Kratzer	am 13.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Alma Spanier	am 13.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Marianne Lorenz	am 15.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Irene Schiffner	am 15.06.	zum 82. Geburtstag
Herr Heinz Völz	am 15.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Renate Helbig	am 16.06.	zum 70. Geburtstag
Herr Reinhard Paul	am 16.06.	zum 73. Geburtstag
Herr Hermann Lehmann	am 22.06.	zum 97. Geburtstag
Frau Gertraud Czwiertnia	am 23.06.	zum 73. Geburtstag
Herr Manfred Euen	am 23.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Hildegard Laurentzsch	am 23.06.	zum 84. Geburtstag
Frau Ella Bornack	am 24.06.	zum 88. Geburtstag
Herr Siegfried Fleischer	am 24.06.	zum 75. Geburtstag
Herr Günter Priebe	am 25.06.	zum 81. Geburtstag
Frau Edith Tippelt	am 25.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Anneliese Dörschel	am 26.06.	zum 89. Geburtstag
Frau Annemarie Koch	am 26.06.	zum 83. Geburtstag
Herr Hans- Joachim Richter	am 26.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Charlotte Seehof	am 26.06.	zum 78. Geburtstag
Frau Elfriede Adler	am 27.06.	zum 81. Geburtstag
Frau Wally Leipold	am 27.06.	zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Priebe	am 28.06.	zum 77. Geburtstag
Herr Heinz Blaas	am 29.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Hedwig Helms	am 29.06.	zum 87. Geburtstag
Frau Irmgard Trzmiel	am 29.06.	zum 84. Geburtstag
Frau Marianne Rentzsch	am 30.06.	zum 75. Geburtstag
Herr Manfred Schöne	am 30.06.	zum 73. Geburtstag

Langenrieth

Herr Walter Hönicke	am 02.06.	zum 72. Geburtstag
Frau Brigitte Schmidt	am 17.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Elfriede Pirl	am 20.06.	zum 73. Geburtstag
Frau Irmgard Scherer	am 29.06.	zum 71. Geburtstag

Burxdorf

Frau Else Sikorsky	am 01.06.	zum 90. Geburtstag
Herr Werner Dietrich	am 04.06.	zum 78. Geburtstag
Frau Anneliese Dietrich	am 06.06.	zum 76. Geburtstag

Dobra

Frau Martha Hrabak	am 03.06.	zum 89. Geburtstag
Frau Erika Geißler	am 09.06.	zum 77. Geburtstag
Frau Frieda Pickert	am 09.06.	zum 84. Geburtstag
Frau Erika Möbuis	am 30.06.	zum 80. Geburtstag

Kosilenzien

Frau Ingeburg Weland	am 05.06.	zum 76. Geburtstag
Herr Gerhard Helemann	am 10.06.	zum 82. Geburtstag
Frau Linda Knoll	am 24.06.	zum 73. Geburtstag

Kröbeln

Frau Inge Riedel	am 01.06.	zum 71. Geburtstag
Herr Heinz Dörschel	am 03.06.	zum 72. Geburtstag
Herr Joachim Kretzschmar	am 07.06.	zum 70. Geburtstag
Herr Karl Horn	am 13.06.	zum 76. Geburtstag
Herr Erhard Kümmel	am 22.06.	zum 72. Geburtstag

Lausitz

Frau Annemarie Hauzenberger	am 16.06.	zum 74. Geburtstag

Maasdorf

Frau Helga Köckritz	am 02.06.	zum 71. Geburtstag
Frau Ursula Tempel	am 19.06.	zum 74. Geburtstag
Herr Willibald Kraus	am 30.06.	zum 73. Geburtstag

Möglenz

Frau Erika Richter	am 25.06.	zum 74. Geburtstag

Oschätzchen

Herr Gerhard Stößer	am 06.06.	zum 81. Geburtstag
Frau Anneliese Breunig	am 07.06.	zum 75. Geburtstag
Frau Ingeborg Bormann	am 21.06.	zum 77. Geburtstag

Prieschka

Herr Fritz Rokitte	am 01.06.	zum 79. Geburtstag
Herr Heinz Kohl	am 18.06.	zum 82. Geburtstag

Thalberg

Herr Kurt Weise	am 02.06.	zum 90. Geburtstag
Herr Martin Strenge	am 03.06.	zum 74. Geburtstag
Frau Johanna Schulze	am 05.06.	zum 88. Geburtstag
Frau Frieda Pietsch	am 09.06.	zum 81. Geburtstag
Herr Walter Trabandt	am 14.06.	zum 83. Geburtstag
Herr Waldemar Köckritz	am 16.06.	zum 76. Geburtstag
Herr Walter Schreiber	am 26.06.	zum 87. Geburtstag
Frau Ruth Heinrich	am 28.06.	zum 86. Geburtstag
Frau Anneliese Kokott	am 28.06.	zum 85. Geburtstag
Frau Christa Mühlner	am 29.06.	zum 73. Geburtstag

Zeischa

Herr Helmut Günter	am 20.06.	zum 70. Geburtstag
Herr Erich Schemmel	am 30.06.	zum 81. Geburtstag

Zobersdorf

Frau Aloisia Barth	am 12.06.	zum 79. Geburtstag
Frau Helga Forkert	am 27.06.	zum 73. Geburtstag

Goldene Hochzeit

Siegfried und Helga Bauer	am 15.06.	in Neuburxdorf

Veranstaltungen der Seniorenakademie

• 24.06.2009 • Endoskopische Untersuchungen und Eingriffe am Magen und Darm, Dr. Freytag, Elbe-Elster-Klinikum Finsterwalde

Alle Veranstaltungen finden um 15:00 Uhr im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda statt.

Study Tour Australien

Die vom Kultusministerium im australischen Queensland durchgeführte „Study Tour“ bietet die einmalige Gelegenheit einen vielseitigen Einblick in das Leben in „Down Under“ zu erhalten. Während des 3-wöchigen Aufenthaltes vom 21. August bis 12. September wohnen die Teilnehmer (Schüler und Schülerinnen von 14 bis18 Jahren) in einer australischen Gastfamilie, man besucht zusammen mit einem australischen „Buddy“ eine High School und verbessert sein Englisch in von australischen Lehrern gehaltenen Kommunikationskursen. Durch das umfangreiche Ausflugs- und Freizeitprogramm lernt man Land und Leute kennen. Im Rahmen der Tour werden Traumstrände und Inseln erkundet, die Metropole Brisbane entdeckt und Freizeitparks besucht. Die Reise wird von einem Mitarbeiter von TREFF-International Education e.V. begleitet. In den Kosten von 3.300,- € ist der Flug mit Singapore Airlines, der Besuch einer australischen High School, alle Ausflüge und Eintrittsgelder sowie der Aufenthalt in einer australischen Gastfamilie enthalten. Weitere Informationen und Anmeldung bei TREFF-International Education e.V., Negelerstr. 25, 72764 Reutlingen, Tel.: 07121 - 21220 und unter www.treff-sprachreisen.de.

Historische Mühle Wahrenbrück

Deutscher Mühlentag

Pfingstmontag, 01.06.2009 - ab 10 Uhr

- Mühlenbesichtung
- Vorführung alter Handwerkskunst
- Bewirtung für jeden Geschmack gesichert



Samstag, 20.06.2009 - ab 15 Uhr

- Programm mit den Tanzmäusen Falkenberg

Auf Ihren Besuch freuen sich: Die Mühlenbewohner

TSV Lubwart zog Bilanz

Auf der turnusmäßigen Wahlkonferenz des TSV Lubwart Bad Liebenwerda e.V. haben die Mitglieder Bilanz über die Arbeit der vergangenen vier Jahre gezogen. Vereinsvorsitzende Kathleen Herbrig gab einen Überblick über die Situation in den einzelnen Abteilungen und würdigte die ehrenamtliche Arbeit, die von den Trainern und Übungsleitern geleistet wurde.

Mit derzeit 182 Mitgliedern zähle der Verein zu den stärksten im Elbe-Elster-Kreis, so Kathleen Herbrig. Die Gesamtzahl setze sich zusammen aus 82 Mitgliedern der Abteilung Gymnastik, 53 Mitgliedern der Abteilung Schwimmen und 23 Mitgliedern der Kindergruppe. „Seit März dieses Jahres kommen weitere 19 Mitglieder aus der neu aufgenommenen Abteilung Wandern hinzu“, erklärte die Vorsitzende. Ein Rückgang der Mitgliederzahlen sei in der Abteilung Gymnastik zu verzeichnen. Dies sei auf die beruflichen Belastungen jüngerer Mitglieder und gesundheitlich bedingtes Ausscheiden älterer Mitglieder zurück zu führen. Trotz intensiver Werbung könnten sich nur wenige jüngere Frauen für eine langfristige Mitgliedschaft im TSV entscheiden. Die Kinder- und Jugendarbeit stehe in der Abteilung Schwimmen im Vordergrund. Jeden Montag werde im Wonnemar trainiert, berichtete die Vorsitzende. Es existieren sechs Trainingsgruppen, die von mehreren Trainern, Riegenführern und Assistenten betreut werden. „Ein besonderer Dank gilt unseren langjährigen Übungsleitern Doreen Wiedemann und Marion Richter“, hob Kathleen Herbrig hervor. Sportliche Höhepunkte der Abteilung seien das 24-Stunden-Schwimmen im Wonnemar und die Teilnahme am Frühlingsmeeting in Lübbecke im vergangenen Jahr gewesen. Seit dem 23. April 2008 gibt es die „KinderTanzSportBande“ im TSV Lubwart Bad Liebenwerda. „Nach langwierigen Bemühungen ist es dem Vorstand gelungen, solch eine Möglichkeit, die von Eltern und Kindergärten außerordentlich begrüßt wurde, im Rahmen unseres Vereins zu schaffen“, erklärte die Vorsitzende. Zahlreiche Aktivitäten wurden organisiert und durchgeführt. Zwei Übungsleiterinnen betreuen die Gruppe. Ziel sei es, einen weiteren Übungsleiter zu finden.

Die jüngste Abteilung ist durch den Eintritt der ehemaligen Ortsgruppe Bad Liebenwerda des Niederlausitzer Wandervereins entstanden. Die Wanderer haben drei große Veranstaltungen in diesem Jahr geplant, treffen sich darüber hinaus monatlich zu Wanderungen in der Region. „In Zusammenarbeit mit dem Haus des Gastes und dem Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft wurde außerdem der Wander- und Radtouren Kalender erstellt“, informierte die Vereinsvorsitzende. „Die Zusammenarbeit mit den beiden Einrichtungen kann man als sehr gut bezeichnen.“ Kathleen Herbrig verwies auf die vielfältigen ehrenamtlichen Anstrengungen vieler Vereinsmitglieder, die als Übungsleiter oder in anderer Funktion tätig sind. Ebenso hob sie die Unterstützung der Sponsoren hervor, wobei insbesondere die zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Damm und Meusel zu erwähnen sei. Auch die Firma Reiss Büromöbel und die Sparkasse Elbe-Elster fanden Erwähnung. Im Rahmen der Wahlveranstaltung, bei der Kathleen Herbrig in ihrem Amt ebenso bestätigt wurde, wie Bürgermeister Thomas Richter als stellvertretender Vorsitzender und Monika Menzel als Geschäftsführerin, wurden auch verdiente Mitglieder geehrt.

Hilde Pogoda, Meta Hankel: Die Sportkameradinnen gehören zu den ältesten vom Jahrgang und von der Mitgliedschaft her. Sie sind bei den aktivsten Teilnehmerinnen in jeder Sportstunde und bei sonstigen Zusammenkünften der Sportgruppe. Anneliese Schmalwasser, Erika Polei: Sie zählen ebenfalls zu unseren ältesten Mitgliedern. Besonders verdient haben sie sich bei der jahrelangen Beitragskassierung sowie Organisation sonstiger Aktivitäten der Gruppe gemacht.

Gisela Böhm: Die Sportkameradin übt seit Jahren das Amt des Kassenprüfers mit großer Gewissenhaftigkeit aus. Mit viel Elan unterstützt sie als stellvertretender Übungsleiter der Seniorengruppe den Vorstand.

Jana Schmidt: Die Sportkameradin ist im Vorstand seit Jahren für die Kassenführung verantwortlich. Mit einer weiteren Sportart, dem Steppaerobic, hat sie neuen Schwung in die Aerobicgruppe gebracht. Monika Menzel: Sie ist seit 1999 im Vorstand als Geschäftsführerin unseres Vereins tätig und hält ständig alle Fäden zu den einzelnen Abteilungen zusammen.

Mit hohen persönlichen Einsatz und großer Sorgfältigkeit protokolliert sie Vorstandssitzungen, bringt Probleme aus den einzelnen Abteilungen auf den Tisch und recherchiert unermüdlich nach Fördermöglichkeiten für unseren Verein. Ebenfalls für ihr Engagement wurden Sabine Krause und Doreen Wiedemann geehrt.

Frühlingsfest im Haus Prieschka

Rhythmische Trommelklänge ertönten am letzten Aprilwochenende beim Frühlingsfest im Haus Prieschka. Die Trommlerinnen des Elsterwerdaer Kampfsportvereins Kuroi-Tora-Dojo eröffneten mit ihren Vorführungen den Tag und ein buntes Programm, von dem sich zahlreiche Gäste begeistern ließen. Neben Gästen aus anderen Einrichtungen, in denen Menschen mit Behinderungen leben, konnten auch viele Einwohner von Prieschka und umliegenden Gemeinden begrüßt werden. „Wir sind gut ins Dorf integriert und nehmen auch am Gemeinschaftsleben von Prieschka teil“, erklärt Karsten Schneider, Leiter der Einrichtung. „Es ist ein gutes Miteinander, dass wir hier praktizieren.“ Mit dem Frühlingsfest wolle man sich auch dafür bedanken. „Wir sind sehr zufrieden über die vielen Gäste, die heute hier sind.“ Das Haus Prieschka ist eine Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung. Sie wurde 2004 eröffnet und wird von der Pro Civitate Pflege- und Betreuungs gGmbH betrieben. Die Einrichtung bietet 40 Menschen einen Betreuungsplatz, davon sind derzeit 39 Plätze belegt. Im Haus Prieschka sind 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.



Mit den Aufführungen der Trommlerinnen vom Kuroi-Tora-Dojo Elsterwerda startete das Frühlingsfest

Ferien im Haus Schwalbennest in Möglenz

Der in Gründung befindliche Verein „Möglenzer Schwalbennest e.V.“ bietet eine Feriengestaltung im Zeitraum vom 10. bis 28. August an.

Während der gesamten Ferienzeit bleibt die Kindertagesstätte geöffnet. Betreut werden Kinder bis zur 6. Klasse, gern auch wöchentlich. Einige Höhepunkte in dieser Zeit sind unter anderem im Rahmen der Verkehrserziehung eine Rollerausbildung für Kinder zwischen fünf und sechs Jahren, Natur- und Sporttage sowie ein Busausflug nach Belgern und Mühlberg. Es wird ein Verpflegungspauschbetrag in Höhe von 5 EUR pro Tag erhoben. Die Rahmenbedingungen und die Angebote werden im Juni in einer Elternversammlung besprochen und können vorab auch erfragt werden.

Anmeldungen werden erbeten bis zum 15.06.2009 in der Kindertagesstätte in Möglenz in der Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr unter Tel. 035341-2951 oder bei Elke Hainke unter Tel. 035341- 10720 oder 0160- 8823150 oder per E-Mail: Hainke-web@gmx.de.

Die Kita Möglenz betreut auch Ferienkinder.



Dorf- und Kinderfest in Möglenz vom 26. bis 28.Juni

Freitag, 26.6.09
• 21 Uhr Disco auf dem Festplatz veranstaltet vom Jugendclub

Sonnabend, 27.6.09
• 15.30 Uhr Programm der Kita Schwalbennest
• 16 Uhr Theateraufführung „Der Wolf und die sieben Geißlein“
• 17 Uhr Frettchenzirkus
• 18 Uhr Auftritt der Nachwuchsband „zer REISS Probe“
• ab 20 Uhr Disco mit nächtlicher Überraschung

Sonntag, 28.6.09
• 11 Uhr Frühschoppen mit den „Grenzländern“
• ab 11 Uhr Spiele für Kinder
• 14 Uhr MMM
• ab 15 Uhr Tombola

Für die Kinder gibt es am Sonnabend und am Sonntag Zuckerwatte, Hüpfburg, Kinderschminken, Spiele und Glücksrad. Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt.

Die Sandschlacht geht weiter…

Das größte Beach-Event in Südbrandenburg findet während des Waldbadfestes am 27. Juni ab 9 Uhr im Waldbad Zeischa statt. Das Beachvolleyballturnier ist inzwischen fester Bestandteil des jährlich stattfindenden Waldbadfestes in Zeischa geworden und hat sich zu einer der größten Veranstaltungen dieser Art in der Region Südbrandenburg und Nordsachsen entwickelt. Als Preise locken der begehrte Wanderpokal, Gewinnerpokale und wertvolle Sachpreise. Schnelle Anmeldungen lohnen sich, da die Teilnehmerzahl auf 32 Teams á zwei Spieler begrenzt ist.Gespielt wird im Double-k.o.-System.
Anmeldungen beim Kreisjugendring Elbe-Elster JURI e.V., René Schöne, Hauptstraße 58, 03253 Schönborn, Tel.: 035326 – 93832, Fax: 035326 – 93834, E-Mail: schoene@juri-ev.de
Online-Anmeldung: www.juri-ev.de



Bereits jetzt können sich Teams für das Beachvolleyballturnier beim Waldbadfest anmelden.

Wir laden ein zum 9. Bockstrassenfest

Freitag, den 05.06.09
ab 20:00 Uhr: Bierfassanstich, Skat-, Doppelkopf- und Romeeabend (bitte Karten mitbringen)

Samstag, den 06.06.09
ab 17:00 Uhr: Gaudiwettbewerbe, Disco mit Tommys Hitkiste, Zuckerwatte und am Abend die „Zwiebellatscher aus Merzdorf“

Sonntag, den 07.06.09
ab 11:00 Uhr: Frühschoppen, Einsicht in die Ortschronik, Pony reiten

Für das leibliche Wohl mit Fassbier, Grillspezialitäten und leckerer Erbsensuppe (nur Sonntag) ist gesorgt ! ! !

Bockstrasse Prieschka

Ausschreibung der offenen Sport- und Spielfestwoche im Asphaltkegeln Juni 2009 in Zeischa

Diese Wettkämpfe werden gleichzeitig als Stadtmeisterschaften der Stadt Bad Liebenwerda für das Jahr 2009 ausgeschrieben.

Wettkampfort: Kegelbahn in Zeischa, Dorfstr. 2
· Bahn I - 15 Wurf ins volle Bild und 15 Wurf als Abräumer
· Bahn II - 15 Wurf ins volle Bild und 15 Wurf als Abräumer

Es werden folgende Stadtmeister im Wettkampf ermittelt:

· Kindergartenkinder	Mädchen	Jungen
· Jugend	Mädchen bis 14 Jahre	Jungen bis 14 Jahre
· Frauen	ab 15 Jahre	
· Männer	ab 15 Jahre	

Startbedingungen: eigene Turnschuhe mitbringen
Entrichtung einer Startgebühr von 1,50 Euro.

Zeitpunkt: 05.06.09 13:00 bis 15:00 Uhr Kindermeisterschaften der Kindergärten
• 05.06. 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr Vereinsmeisterschaften
• 22.06. 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr ohne vorherige Anmeldung
• 23.06. zeitoffen, frei für telefonische Anmeldungen
• 24.06. 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr ohne vorherige Anmeldung
• 25.06. 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr ohne vorherige Anmeldung
• 26.06. zeitoffen, frei für telefonische Anmeldungen

Telefonische Terminabstimmung
Sportfreund Gesell 035341 / 12583
Sportfreund Schuster 035341 / 13104

Siegerehrung: Samstag 27. Juni, gegen 18:30 Uhr an der Festbühne im Waldbad Zeischa

Sportverein Zeischa e.V.

Junge Frau bittet um Unterstützung

Mit einer Bitte wendet sich eine junge Frau aus Kiel an die Einwohner von Bad Liebenwerda. Katharina Kutzner ist 20 Jahre alt und studiert Ökotrophologie (Haushalts- und Ernährungswissenschaften). Vom 24. August bis 2. Oktober wird sie ein Praktikum absolvieren. Für diese Zeit sucht die junge Frau eine Familie, die bereit ist, sie für einige Zeit aufzunehmen. „Natürlich werde ich dieses Zimmer auch bezahlen“, betont Katharina Kutzner. Auch sei sie gern bereit, abends auf Kinder aufzupassen oder anderweitig die Familie zu unterstützen. Andere Unterkünfte seien sehr teuer und sie hoffe, auf diese Weise auch ein wenig Gesellschaft zu haben.
Wer Katharina Kutzner unterstützen möchte, erreicht sie unter Tel. 0152 05 444 574.



Katharina Kutzner will ein sechswöchiges Praktikum absolvieren.

Impressum: Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda • Der Bürgermeister, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 55-4 20
E-mail: stadtverwaltung@badliebenwerda.de
Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.
Satz und Druck: Werbung & Druck Rosenhahn • Torgauer Str. 14
04924 Bad Liebenwerda • Tel.: 035341/ 10471 • Fax: (03 53 41) 1 04 46,
E-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de
Vertrieb: City-Post Torgau GmbH & Co. KG • Solarstraße 27 • 04860 Torgau
Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1 04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

Tolles Fest am Grundschulzentrum „Robert Reiss“

Einen Besucheransturm erlebte das Grundschulzentrum „Robert Reiss“ am 9. Mai anlässlich seines Schulfestes: Rund 1000 Schüler, Eltern und Lehrer tummelten sich während dieses Tages im und um das Schulgebäude. „Wir sind sehr, sehr zufrieden und freuen uns über die vielen Gäste, die unserer Einladung gefolgt sind“, zieht Rektorin Monika Lehmann Bilanz. Mit einem bunten Programm stimmten die einzelnen Klassenstufen die Gäste auf den Tag ein, Arbeitsgemeinschaften präsentierten sich, Stände luden zum Schauen und Stöbern ein. „Erstmals sind wir auch offiziell von Schülern aus unserer polnischen Partnerstadt Nowe Miastecko besucht worden“, schildert die Rektorin. „Den Kindern hat es bei uns sehr gut gefallen.“ Ein großes Dankeschön gebühre dem Team der Freizeiteinrichtung Regenbogen, wo die polnischen Schüler übernachteten.

Verbunden war das Schulfest mit der Einweihung der neuen Außensportanlagen, des Verkehrsgartens und des Schulhofes, die durch Bürgermeister Thomas Richter vorgenommen wurden. Diese Verbesserungen des äußeren Umfelds des Grundschulzentrums sind im Zuge der Sanierungsarbeiten entstanden, die die Stadt Bad Liebenwerda durchführen lässt. Die Kreisverkehrswacht spendierte zu diesem Anlass mehrere Fahrräder und Helme für die Fahrradausbildung, die nun gefahrlos im neuen Verkehrsgarten stattfinden kann. Das Architekturbüro Karl, das die Sanierungs- und Umbauarbeiten plante, übergab mit einem Netz Spielbällen wichtiges Zubehör für die neu entstandenen Sportanlagen.

„Unser besonderer Dank gilt allen Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass dieses Fest so stattfinden konnte“, sagt Monika Lehmann. „Auch die Feuerwehr, das Straßenverkehrsamt, das DRK und die Polizei mit ihren Hundestaffeln, das Hort-Team, der Förderverein der Schule und die vielen Eltern und Lehrer, die vor und während des Festes mithalfen, haben ein Riesen-Dankeschön verdient!“

Das Programm, das von den Schülern anlässlich des Festes einstudiert worden war, wird übrigens zumindest in Auszügen noch einmal zu erleben sein: Im Rahmen des Rosenfestes am 20. Juni werden die Highlights des Schulprogramms in der Musikmuschel im Wäldchen aufgeführt werden.



Zahlreiche Gäste besuchten das Fest und verfolgten, wie Bürgermeister Thomas Richter im Beisein von Rektorin Monika Lehmann und Dr. Olaf Meusel, dem Vorsitzenden des Fördervereins der Schule, die neuen Außenanlagen offiziell übergab.
Ein buntes und vielseitiges Programm zeigten die einzelnen Klassen des Grundschulzentrums in der Turnhalle.

Radeln in Wald und Heide

Die Freizeitradler sind zu einer 60km-Tour in den Lichtenaer Mischwaldforst am Sonntag, dem 7. Juni 2009 um 10 Uhr ab Dobra an derKirche unter Leitung von Manfred Peschel eingeladen. Der Weg führt über Doberlug-Kirchhain in das landschaftlich schöne Revier von Forstoberinspektor Fritz Quitter. Er wird, wie schon vor 2 Jahren, die Besucher zu einer interessanten Führung mitnehmen. Über Trebbus, Prießen und Tröbitz geht es wieder heimwärts. Eine Einkehr zur Mittagszeit ist vorgesehen. Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.elbe-elster-radler.de!

S. Saßmannshausen

Mieterfest der HGB

Zu einem Mieterfest hatte unlängst die Haus- und Grundbesitzgesellschaft (HGB) Bad Liebenwerda in den „Sonnenhof“ im Bad Liebenwerdaer Neubaugebiet eingeladen. Das Angebot richtete sich nicht nur an die unmittelbaren Anlieger: Jeder war auf dem liebevoll gestalteten Areal zwischen Heinrich-Heine-Straße, Puschkinstraße und Lessingstraße willkommen. Nach der Einweihungsfeier des Sonnenhofes war es das zweite Mal, dass die HGB zu einem Mieterfest lud. „Wir möchten mit Veranstaltungen wie dieser dazu beitragen, dass sich unsere Mieter in ihrem Wohnumfeld wohlfühlen“, erklärt HGB-Geschäftsführer Michael Lubk, warum man den Mietern mit Unterstützung der Veranstaltungsagentur Studio74 einen unterhaltsamen Tag mit Musik, Kinderunterhaltung und Verpflegung bot. Im Neubaugebiet zwischen Heinrich-Heine-, Schlossäcker- und Berliner Straße vermietet die HGB rund 400 Wohnungen, bei einer vergleichsweise erfreulichen Leerstandsquote von etwa zehn Prozent. Insgesamt verfügt die HGB, in der das städtische Eigentum an Wohnimmobilien zusammengefasst ist, über 600 Wohnungen.



Prestewitzer Bauernmarkt

nächste Termine: • 06.06. • 05.09. • 10.10.2009
jeweils 9:00 bis 13:00 Uhr
Prestewitzer Agrarmarkt e.V. • Tel.: 035341/ 9126

Der Bücherbus kommt....

Dienstag, den 09.06./ 30.06.09

• **Thalberg**	15.45 - 16.15 Uhr
• **Theisa**	16.30 - 17.00 Uhr
• **Maasdorf**	17.15 - 17.35 Uhr

Donnerstag, den 11.06./ 02.07.09

• **Lausitz**	14.30 - 15.00 Uhr
• **Möglenz**	15.15 - 15.45 Uhr
• **Neuburxdorf**	16.00 - 16.30 Uhr
• **Kosilenzien**	16.45 - 17.15 Uhr
• **Burxdorf**	17.30 - 18.00 Uhr

Montag, den 15.06./ 06.07.09

• **Zobersdorf/Schule**	14.20 - 14.40 Uhr
• **Zeischa**	14.45 - 15.05 Uhr
• **Prieschka**	15.20 - 15.45 Uhr
• **Oschätzchen**	16.00 - 16.30 Uhr
• **Kröbeln**	16.45 - 17.30 Uhr
• **Dobra**	17.50 - 18.10 Uhr

Dienstag, den 02./ 23.06.09

• **Langenrieth**	17.30 - 17.50 Uhr

Blutspenden:

• **08.06. Mühlberg**	Grundschule	15.00 - 19.00 Uhr
• **15.06. Prösen**	Rathaus	15.30 - 18.30 Uhr
• **17.06. Plessa**	DRK Sozialstation	14.00 - 19.00 Uhr
• **20.06. Bad Liebenwerda**	DRK Sozialstation	09.00 - 12.00 Uhr



GRABMALE &
EINFASSUNGEN
LÖBUS

• Einfassungen
• Fensterbänke
• Treppenstufen
• Grabmale
• Arbeitsplatten

Steinmetzbetrieb seit 1925

Inh. Rene' Löbus
Dorfstraße 28c • 04924 Oschätzchen
Tel.: 035341/ 2900

Tischlerei Jost GmbH & Co. KG

Handwerksbetrieb seit 1963

- **Treppenbau**
- **Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff**
- **Innenausbau, Einzelmöbel**
- **Rolladen, Fliegenschutzfenster**

04931 Möglenz
Poststraße 12 - 13

Tel.: 035341/ 122 53
Fax: 035341/ 12250

Bauunternehmen

Jost - Dobra

Bausanierung
Neubau
Ausbau

W
JOST

Dorfstraße 14 • 04924 Dobra
Tel.: 035341/ 29 48
e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de

Der nächste Stadtschreiber erscheint am
24.06.2009
Redaktionsschluss: 15.06.2009